

„WALDKIRCH DREHT DURCH“

Orgelstadt Waldkirch Drehscheibe der Musik und Technik

Waldkirch: „Waldkirch dreht durch“ - und zeigt sich dennoch von seiner schönsten Seite. Beim 10. Internationalen Orgelfest zieht die Stadt im Südschwarzwald vom 27. bis 29. Mai 2011 alle Register. Die Orgelwelt Waldkirch lädt Groß und Klein zum Augen- und Ohrenschauspiel mit über 100 Dreh- und Jahrmarktorgeln ein. Konzerte, Ausstellungen, ein Kirmes mit holländischem Flair, offene Werkstätten – die Faszination der mechanischen Musikinstrumente als Vorläufer der Computer und MP3-Player soll alt und jung fesseln.

Lange Jahre wurden die Töne im Mekka des Orgelbaus immer leiser. Doch mit dem 1. Orgelfest im Jahre 1984 wurde eine Initialzündung gelegt, die jetzt zum 10. Male wieder aufflammen wird. Das Elztalmuseum mit dem Schwerpunkt Orgelbau wurde eingerichtet und hat seine Sammlung ständig erweitert. Junge Orgelbauunternehmen wurden gegründet und wandeln mittlerweile auf den großen Fußstapfen der bekannten Bruder-, Ruth- oder Weber-

Dynastien, die in ihrer Blütezeit im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Orgeln in die ganze Welt verschifften. Zum Handwerk gesellten sich Drehorgelfreunde, Orgelstiftung, Fördervereine und die Orgelköche mit ihren Schlemmerwochen dazu. Seither schlägt das 1799 das Licht der Welt erblickende Waldkircher Orgelherz kräftiger denn je. Die 20.000 Einwohner zählende Stadt, nur 15 km von der Breisgaumetropole Freiburg entfernt, hat sich wieder zur Topadresse der nationalen und internationalen Orgelszene entwickelt. 2006 kam die Bestätigung von höchster Stelle, als Bundespräsident Köhler die Orgelstadt Waldkirch im bundesweiten Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ auszeichnete.

Waldkirch wird zur klingenden Freilichtbühne

Waldkirchs Oberbürgermeister Richard Leibinger freut sich, dass sich Waldkirch der über 200-jährigen Orgelbautradition bewusst ist. Das Jubiläumsfestival vom

27. bis 29. Mai bietet somit die Chance, sich mit all seinen Akteuren und seiner Vielfalt, mit seiner Tradition bis hin zu neuen modernen Ansätzen als die Orgelstadt mit seiner Lebendigkeit zeigen zu können. An drei Tagen tönt es in den Straßen und Gassen unterhalb der Kastelburgruine. An die 100 Dreh- und 15 großen Jahrmarktorgeln aus dem In- und Ausland, Moritatensänger und andere Mitwirkende verwandeln die „cittaslow“ Waldkirch in eine zauberhafte Freilichtbühne. Openair-Veranstaltungen, Programm im Elztalmuseum und in der Innenstadt, ja selbst die Orgelbauunternehmen feiern mit. Konzerte, Ausstellungen, Vorträge und Angebote für jung und alt – die faszinierenden leisen und lauten Töne von Uropas Musikbox zieht alle in ihren Bann. Ein Wunder an Technik steckt dahinter und wird in der Museumsausstellung „Automatenträume“ und bei den vier Werkstätten zum Greifen nahe. Dort kann man den Handwerkern und Tüftlern über die Schulter schauen. Neu unter den schattigen Bäumen der Allee wird eine Kirmes mit holländischem Flair zu besuchen sein, schließlich ist die Niederlande das Partnerland. Der Bezug zu den holländischen Orgelfreunden zeigt die internationalen Verbindungen der Orgelstadt Waldkirch. Das Orgelfest findet alle drei Jahre statt.

HYGIENESCHULUNG FÜR ACHERN UND KEHL

Unternehmer in der Gastronomie müssen ihre Mitarbeiter, die mit Lebensmitteln arbeiten, jährlich über hygienische Pflichten unterrichten und diese Unterrichtung auch dokumentieren. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Damit ihre Mitglieder dieser Pflicht nachkommen können, bieten die DEHOGA-Kreisstelle Kehl und der Bezirk Achern ein HACCP-Seminar an, das am 24. Januar von 15 bis 17 Uhr im Gasthaus „Hanauer Hof“ in Appenweiher stattfindet. Die Teilneh-

mer erhalten eine Urkunde, Die Kosten pro Teilnehmer liegen bei 5 Euro. Um Anmeldung bis 17. Januar wird gebeten. Mitglieder aus dem Bezirk Achern melden sich bitte bei Willi Prestel an: Tel. 07841 25258 oder 07841 290169, Fax: 07841 541642, E-Mail: prestel-willi@t-online.de

Interessierte Mitglieder der Kreisstelle Kehl können sich anmelden bei Joachim Ott: Tel. 07227 979580, Fax: 07227 979868, E-Mail: blume-scherzheim@t-online.de

TERMINE – WIRTETREFFS

Bühl:

- Jeden ersten Sonntag im Monat ab 22 Uhr Wirte- und Köchestammtisch, mehr Information bei Gabi Meier, Tel. 07223 22953.
- Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr Wirtekegeln, Auskunft bei Gerhard Bechtler, Tel. 07223 8009781.

TERMINE – DAMENTREFFEN

- Dienstag, 8. Februar, 15 Uhr, Gasthaus „Hirsch“ bei der Kollegin Faaß.